

Protokolleintrag vom 21.09.2005

2005/375

VBZ-Busse, Retrofit-Verfahren

Von Bruno Amacker (SVP) und Theo Hauri (SVP) ist am 21.9.2005 folgendes *Postulat* eingereicht worden:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, ob in die Jahre gekommene VBZ Busse anstatt ausrangiert und durch neue ersetzt zu werden in einem sogenannten „Retrofit“-Verfahren einem zweiten Leben zugeführt werden können.

Begründung:

Als sich in der Stadt Neuenburg die Frage nach Ersatz einer 22-jährigen Trolleybus-Flotte stellte, entschied man sich nicht für deren Ausrangierung und Ersatzbeschaffung von Neufahrzeugen, sondern die alten Fahrzeuge in einem sogenannten „Retrofit“-Verfahren umfassend zu sanieren und modernisieren. Dadurch konnte deren Lebensdauer um 10 Jahre verlängert werden bei Kosten, welche in etwa 15% des Beschaffungspreises eines Neufahrzeuges betragen.

Diese Lösung ist nicht nur wirtschaftlich, sondern auch ökologisch die beste.